

**PRESSENACHBERICHT**nicht-öffentliche Mitgliederversammlung **25. November 2024 um 18 Uhr**   
Brenzhaus, Mauerstrasse 5, Schwäbisch Hall, Raum Michel, EGNeben den, in einer Mitgliederversammlung üblichen, Regularien und Personalien, dem Rechnungsbericht   
und dem des Rechnungsprüfers, hielt OB Daniel Bullinger ein Grußwort. Dem, von erfolgreicher Arbeit zeugenden Jahresbericht 2023 mit Einblicken in aktuelle und spannende Vorhaben und Projekte -   
rund um unsere mittelalterlichen Kirchen in Schwäbisch Hall, folgten rund 40 Vereinsmitglieder.

**Ansprechpartner** Vorsitzender des Vorstandes im Verein / Heinz Scheib **Pressekontakt Dagmar Alberti** / Pressereferentin / mobil 0176 217 687 43  
 [dagmar.alberti@googleamail.com](mailto:dagmar.alberti@googleamail.com)  
**Fotorechte**  Verein Mittelalterliche Kirchen e.V.   
**Foto**  Der Geschäftsführende Pfarrer von St. Michael und St. Katharina, Klaus Antes,   
 dankt dem Vorsitzendens des Vereines Heinz Scheib

**Datum Versand 06.12.2024**

**Service**

[*Förderverein Mittelalterliche Kirchen in Schwäbisch Hall e. V*](https://www.mittelalterliche-kirchen.de/foerderverein-und-stiftung-2/)*. und*[*Stiftung Mittelalterliche Kirchen in Schwäbisch Hall*](https://www.mittelalterliche-kirchen.de/stiftung/) *verstehen sich als bürgerschaftliche Initiativen. Sie fühlen sich der Vergangenheit und der Zukunft verpflichtet. Die drei mittelalterlichen Kirchen sind bauliche Zeugen des geistigen und sozialen Lebens und des künstlerischen und handwerklichen Könnens unserer Vorfahren. Sie prägen noch heute das Bild unserer Stadt und sind Anziehungspunkte für Gäste und Einheimische. Daher handeln Förderverein Mittelalterliche Kirchen in Schwäbisch Hall e.V. und Stiftung Mittelalterliche Kirchen in Schwäbisch Hall heute gemeinsam und wirken dem natürlichen und umweltbedingten Altern dieser Gebäude entgegen, um dieses bedeutende kulturelle Erbe für spätere Generationen erhalten. Sie unterstützen die Evangelische Kirchengemeinde St. Michael und St. Katharina bei der Beschaffung von Geldmitteln für die Erhaltung der drei innerstädtischen Kirchen. Der Förderverein Mittelalterliche Kirchen in Schwäbisch Hall e.V. hilft so den Kirchengemeinden mit seinen Mitgliedsbeiträgen und Spenden direkt bei der Finanzierung von Instandsetzungsarbeiten. Die Stiftung unterstützt mit dem Ertrag aus dem Stiftungsvermögen laufende Instandhaltungsarbeiten. Das Stiftungsvermögen bleibt auf Dauer erhalten und soll durch Zustiftungen wachsen.*

**Kirchen sind wichtige Bauwerke unserer Stadt**

Mit diesen Worten beginnt Oberbürgermeister Bullinger sein Grußwort, direkt nach der Begrüßung der anwesenden 40 Mitglieder des Vereines Mittelalterliche Kirchen in Schwäbisch Hall e.V. durch den Vorsitzenden Heinz Scheib. OB Bullinger lobt in seinen Worten das bürgerliche Engagement und sieht darin das Interesse an der Entwicklung unserer Stadt. „Von den Schätzen unserer Altstadt profitieren sowohl Touristen als auch die Einwohner“, weiß er. Er dankt dem Verein und der Stiftung für die Erhaltung dieser historischen Bauwerke. Er gesteht, dass die Stadtverwaltung sich für, zum Beispiel die anstehende Sanierung des Neubausaales, daran ein Beispiel nimmt. Vorsitzender Heinz Scheib dankt Daniel Bullinger für sein jederzeit ‚offenes Ohr‘ und für das daraus resultierende gute Verhältnis zur Unteren Denkmalbehörde.

***Seite 1 von 2***

**Im sich anschließenden Jahresbericht 2023 verweist Vorsitzender Heinz Scheib auf das arbeitsreiche Jahr.** Gemeinsame Aktionen, der Austausch mit Dekan Messerschmidt und dem ‚Bau-Kabinett‘, die Gewinnung neuer Mitglieder und die Abschiede von langjährigen Weggefährt\*innen werden im Jahresbericht 2023 erinnert. Mit Blick auf die Projekte und Pläne sagt er zusammenfassend: „Wir brauchen Spenden und Geld, da wir viel vorhaben. Wir brauchen genauso die Entscheidungen in den Projekten, damit die Mittel auch fließen können“.

**Berichte:** Es folgen der Rechnungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 und der Bericht des Rechnungsprüfers. Alle Abstimmungen und Entlastungen können einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen geführt werden. Die Entlastung des Vorstandes und die Neuwahlen der Gremien wie Vorstand, Beirat und Rechnungsprüfer ebenso, wie auch die Verabschiedung des Haushaltsplanes. An dieser Stelle dankt Heinz Scheib als Vorsitzender für die hervorragende Zusammenarbeit. Er sagt stolz: „Wir haben hart gekämpft und sind immer zu tollen Lösungen gekommen.“ Er ergänzt, dass das, was Vorstand und Beirat leisten, nur mit engagierten Mitgliedern möglich ist.

**Im Fazit gibt Heinz Scheib einen Überblick über die ambitionierten Vorhaben von Verein und Stiftung zum laufenden Jahr, welche zeitnah fertiggestellt werden und abgerechnet werden können:**

1. St. Michael: Fertigstellung des Barrierefreien Zuganges und des südlichen Kirchplatzes in der Außengestaltung
2. St. Michael: Projekt ‚Besser Hören‘ ist fertiggestellt
3. St. Michael: Restaurierung der Steinepitaphien und Altäre wird in 2025 fertiggestellt
4. St. Katharina: Erneuerung der Kirchenbestuhlung und Installation einer neuen Heizung im Gemeindesaal. Fakt: Die Bänke ‚fliegen nicht raus‘, sondern zur Aufbewahrung und mit Hilfe eines Kranes bis unter das Dach von S. Michael
5. St. Michael: Projekt ‚Besser Sehen‘ – hier werden zeitnah entscheidungsreife Vorentwürfe samt Kostenschätzungen erwartet
6. St. Michael: Projekt zur teils interaktiven Innenraumgestaltung ist in Arbeit

Die Finanzierungen in teils beträchtlichen Höhen sind jeweils bereits gesichert. Alle Mitgliederbeschlüsse dafür sind wohl vorbereitet. Sie werden dann auch einstimmig und ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen angenommen.

**Der Geschäftsführende Pfarrer von St. Michael und St. Katharina, Klaus Antes, fasst sein Grußwort von der Kirchengemeinde wie folgt zusammen:** „Es ist ein Riesengeschenk an die Kirchengemeinde, dass es den Verein, den Vorstand und den Beirat gibt. Seit 1990 unterstützen Sie den Eigentümer aller drei mittelalterlichen Kirchen und damit die Gesamtkirchengemeinde. Sie sind Ideengeber, Motor und Unterstützer in einem. Ihnen ist es wichtig, dass das Leben IN den Kirchen gut möglich ist. Dafür danken wir Ihnen! Wir wissen, das ist oft ein mühsamer Weg über Instanzen hinweg und Sie sind mit Herzblut dabei. Diese Aufgaben sind nur als Herzensprojekt zu schaffen. Dafür überbringe ich den Dank der Kirchengemeinde an alle Förderer, Mitglieder, Vorstände, Beiträte und ganz besonders an Gudrun und Heinz Scheib.“

***Seite 2 von 2***